















## *Für alle Paare*

Check	Fragen	Antworten / Notizen
	Personalausweis oder Reisepass	Bitte unbedingt auf Gültigkeit achten.
	Beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister oder Geburtsurkunde	Die Abschrift aus dem Geburtenregister darf nicht älter als 6 Monate sein.
	Aktuelle Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde / Ledigkeitsbescheinigung	Achtung: Darf nicht älter als 2 Wochen sein!
	Anmeldeformular für die Eheschließung	Kann im Regelfall auf der Internetseite der eurer Gemeinde heruntergeladen werden.
	Formular für die Benennung von Trauzeugen	Kann im Regelfall auf der Internetseite der eurer Gemeinde heruntergeladen werden. Trauzeugen sind heutzutage allerdings keine Pflicht mehr.
	GGf. Promotionsurkunde od. Nachweis eines anderen akademischen Grades	Sofern der akademische Grad in die Heiratsurkunde aufgenommen werden soll.
	Detaillierte Vollmacht	Falls ein Partner aus wichtigem Grund nicht persönlich bei der Anmeldung der Eheschließung dabei sein kann.
	Eine Vollmacht wird oft nur bei einem wirklich wichtigen Verhinderungsgrund anerkannt, z.B. längerer Krankenhausaufenthalt oder längerer Auslandsaufenthalt bzw. berufliche Verhinderung etc. Die Vollmacht muss detailliert sein und etliche Informationen enthalten. Eine einfache Vertretungsvollmacht reicht nicht aus.	




## *Für Paare, die bereits verheiratet / verpartnert waren*

Check	Fragen	Antworten / Notizen
	Scheidungsurteil oder Aufhebungsurteil	
	Sterbeurkunde des vormaligen Ehepartners	
	Beglaubigte Abschrift aus dem Eheregister	Achtung: Darf nicht älter als 2 Wochen sein!
	Heiratsurkunde der vorherigen Ehe	Erhältlich beim Standesamt.





## *Für Paare mit einem oder beiden Partnern mit ausländischer Staatsangehörigkeit*

Check	Fragen	Antworten / Notizen
	Aufenthaltsberechtigung	
	Abstammungsurkunde	Im Original und beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.
	Ehefähigkeitszeugnis	Dieses bescheinigt, dass der beabsichtigen Eheschließung nach den Gesetzen des Heimatstaates kein Ehehindernis entgegensteht. Im Original und beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

Alle Urkunden müssen lückenlos in deutscher Übersetzung vorliegen!





Grundsätzlich müssen alle Partner mit ausländischer Staatsangehörigkeit die Ehefähigkeit nachweisen. Die Anforderungen an die vorzulegenden Papiere sind vom jeweiligen Herkunftsland abhängig.



Ehefähigkeitszeugnisse bekommt man beim Konsulat des jeweiligen Herkunftslandes. Achtung: Diese verlieren nach einiger Zeit ihre Gültigkeit. Dies ist beim Festlegen des Standesamt-Termins unbedingt zu beachten!

Stellt der Heimatstaat des ausländischen Partners keine Ehefähigkeitszeugnisse aus (was in den meisten Ländern der Fall ist), könnt ihr euch beim Standesamt über die Möglichkeit einer Befreiung nach § 1309 BGB erkundigen. Der Standesbeamte oder die Standesbeamtin nimmt den Antrag an und leitet ihn weiter.

## *Sonstige Papiere (z.B. bei gemeinsamen Kindern, minderjährigen Ehepartnern, Adoption)*

Check	Fragen	Antworten / Notizen
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____
	_____	_____

*Checkliste Papiere für das Standesamt*

